

Willkommen

Allgemeine Informationen:

Die Eingewöhnung ist an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“ angelehnt und wird im Krippenbereich auf 10 Tage aufgeteilt und im Kindergarten auf mindestens fünf Tage. Jedes Kind ist anders, deshalb verläuft nicht jede Eingewöhnung gleich. Wir gehen auf die Bedürfnisse und die Individualität jedes Kindes ein, was zu Variationen im Eingewöhnungsprozess führen kann. Um mit Ihrem Kind die Eingewöhnung so angenehm wie möglich zu gestalten, ist alles erlaubt und erwünscht, was dabei hilft (z.B. Nuckel, Kuscheltier, Kuscheltuch, Kissen usw.)

Zu Beginn der Eingewöhnung benötigen wir von Ihnen eine ärztliche Bescheinigung über die Kitatauglichkeit Ihres Kindes. Dies sollte am ersten Tag der Eingewöhnung nicht älter als drei Tage sein.

Erstgespräch mit der Kitaleitung:

Noch vor dem ersten Tag der Eingewöhnung wird ein Einführungsgespräch zwischen Eltern und Kitaleitung geführt. Dabei erhalten Sie einen ersten Einblick in die Strukturen der Einrichtung, die Arbeitsweise der Kolleginnen und den Tagesablauf der KITA. Sie erfahren in welche Gruppe Ihr Kind kommt. Wünsche diesbezüglich versuchen wir im Vorfeld zu berücksichtigen.

Erstgespräch mit den Bezugserziehern:

Für ein erstes Gespräch in der Gruppe vereinbaren Sie einen Termin mit den Erzieherinnen. In diesem Gespräch, meist eine Woche vor der Eingewöhnung, besprechen wir den Ablauf der Eingewöhnung, die individuellen und familiären Besonderheiten Ihres Kindes sowie Informationen zur Gruppe. Im Kindergartenbereich nutzen wir einen freiwilligen individuellen Fragebogen, um den organisatorischen und zeitlichen Aufwand für Sie möglichst gering zu halten.